



Sommerwanderfahrt 2019

19.-28. Juli 2019

Die Altmühl durch den Fränkischen Jura zur Donau + Donaudurchbruch



Ruderabenteuer zwischen Treuchtlingen und Kehlheim

- 122 km Rudern, Treideln, Umtragen und Kanal in sechs Etappen
+ 30 km Donaudurchbruch
- Schmales, gewundenes Flüsschen
- Idyllische Landschaft mit vielen alten Orten und archäologischen Sehenswürdigkeiten
- Schlafen im Zelt (Campingplatz und Bootshaus)
- Kosten ca. 250 € für alle Tage

- **Anmeldung bis 10. Juli 2019**
Markus Patschke, 06743-9371705
markus.patschke@3e-consult.de



Sommerwanderfahrt 2019

Altmühl

Informationen zur Altmühl

Hans Richter, Regensburg, Dr. Wolfgang Krutzke, Koch-Gotha-Strasse 7, 18055 Rostock

Die Geschichte des Gewässers reicht zurück in eine unvorstellbar weite Zeit: Vor rund 150 Millionen Jahren - in der Jurazeit - bildete das Altmühltal die Uferzone eines Urmeeres, was man noch heute mit vielen Fossilienfunden belegen kann. Hier herrschte subtropisches Klima, in dem sich viele Urtiere tummelten. Aber auch die Menschen besiedeln dieses Gebiet schon seit vielen Jahrtausenden: Schon Neandertaler und Eiszeit-Jäger nutzten die Höhlen dieser Gegend als Unterschlupf, 6.000 vor Christi siedelten sich auf dem fruchtbaren Gebiet Bauern an und in der Bronzezeit wurde hier Metall gewonnen. Die Kelten schließlich bauten die ersten Städte und die Römer errichteten Bäderanlagen und Villen.

Von der Stille des „Alkumana“ ist heute nicht mehr allzu viel übrig geblieben - zumindest nicht in der Sommersaison. Die Altmühl ist einer der beliebtesten Freizeitflüsse Deutschlands. Vor allem Radler, aber auch Wanderer, Kanufahrer und Kulturinteressierte haben den Fluss in der Mitte Bayerns in den letzten zehn Jahren entdeckt.

Die Altmühl entspringt auf dem südlichen Abhang des fränkischen Landrückens (auf der Hohen Leite) nordöstlich von Rothenburg ob der Tauber. Als ihre Quelle legte 1904 das Königliche Bayerische Hydrotechnische Bureau zu München den Abflussgraben des Hornauer Weihers fest. Dieser wird von einigen Bächen gespeist, wovon inzwischen die Quelle bei der Siedlung Erlach als Altmühlursprung angesehen wird. Die Altmühl hat südöstliche Hauptrichtung und befindet sich damit südlich der großen Europäischen Wasserscheide. Sie ist der an Gefälle ärmste Fluss in Bayern. Seine Fließgeschwindigkeit ist deshalb äußerst gering, sodass die Altmühl sogar zu den langsamsten Flüssen in Deutschland zählt.

Die Altmühl ist im oberen Drittel ein in einem breiten Tal langsam fließender Wiesenfluss. Die Landschaft ist flach, leicht hügelig und der Grund besteht im Wesentlichen aus Keuper. Die Bestandteile des Keupers sind Kalk und Ton. Ton ist nicht gut löslich und neigt dazu, den Untergrund abzudichten. Die Folge davon ist, dass die Altmühl im Oberlauf den Anblick eines nicht allzu breiten Baches bietet.

Der Altmühlsee bei Gunzenhausen, in den jedoch nur bei Hochwasser Wasser über den Altmühlzuleiter gelangt (ansonsten wird das Wasser am See vorbeigeleitet), wurde als Reservoir für den Main-Donau-Kanal angelegt. Er ist als Vogel- und Naturschutzgebiet ausgewiesen. Das Wasser aus dem See wird dem Kanal nördlich der kontinentalen Wasserscheide zugeführt. Es fließt durch den Tunnel des Altmühlüberleiters zunächst in den Kleinen Brombachsee. Aus dem Main-Donau-Kanal gelangt es letztlich in den Rhein, so dass hier eine künstliche Flussbifurkation angelegt wurde.

Der Charakter der Altmühltals ändert sich ab Treuchtlingen. Dort fließt die Altmühl durch die fränkische Juraplatte, durch dessen leicht wasserlösliches Kalkgestein hat sie sich ein enges Tal gegraben beziehungsweise ausgewaschen. Dessen steile Hänge weisen zum Teil bizarre Felsformationen auf. Besonders gut sind kesselförmige Auswaschungen bei der Ortschaft Eßlingen etwa 20 m über dem Flussniveau zu erkennen.

Ab der Ortschaft Dollnstein wird das Tal fast übergangslos sehr viel breiter. Hier fließt die Altmühl durch ein früheres Tal der Donau, so genanntes „Urdonautal“, das bei der Ortschaft Rennertshofen



Sommerwanderfahrt 2019

vom heutigen Donautal abzweigt und in dem Bereich, wo es heutzutage nur kleine Bäche enthält, Wellheimer Trockental genannt wird.

Im Jahr 1927 wurde ab Treuchtlingen der Lauf des Flusses begradigt und mit zahlreichen Wehranlagen reguliert, wodurch zahlreichen Altwässern entstanden. Mittlerweile sind einige der Regulierungsmaßnahmen wieder rückgängig gemacht worden, wie zum Beispiel bei der Ortschaft Wasserzell kurz vor Eichstätt. Im Unterlauf (ab Töging bei Dietfurt a.d.Altmühl) ist die Altmühl als Teil des Main-Donau-Kanals kanalisiert worden. Unterhalb Kelheim mündet sie in die Donau.

Vorbemerkung nach Besichtigung

Die Altmühl ist ein kleiner Fluss in absolut idyllischer und spektakulärer Landschaft. Wir fahren durch ein Juragebirge mit steilen Kalkfelsen, in denen viele Fossilien aus der Jura- und Kreidezeit gefunden wurden.

Das Tal wurde bereits in der Urzeit von Menschen besiedelt. Überall findet man Hinweisschilder auf Höhlen und Siedlungsreste aus der Vorzeit (Eiszeit, Stein- und Bronzezeit, Kelten, Römer, Germanen). Die Dörfer und Städte dort sind zum Teil sehr alt.

Zwei Standorte

Wir fahren von zwei Standorten aus:

1. 1.-5. Tag: Wassersport-Campingplatz auf der Insel an der Solnhofener Mühle, Esslinger Straße 3, 91807 Solnhofen
2. 6.-10. Tag: Bootshaus des 1. Ruderclubs Altmühltal, Beilngrieser Straße 11, 92345 Dietfurt/Töging

Bei der absehbar kleinen Mannschaft wollen wir mit kleinem Gepäck reisen, das wir leicht von einem Ort zum anderen transportieren können, falls dies erforderlich ist.

Bereitschaft zur Improvisation ist angesagt!

Trotz der kleinen Mannschaft fahren wir mit einem Tross, der die Ruderer unterstützt.

Wir wollen die Altmühl in einem, max. zwei Booten in sechs Etappen rudern. Die Etappen sind relativ kurz gewählt. Sollte der Wasserstand zu niedrig sein, müssen wir darauf gefasst sein, dass wir nur abschnittsweise rudern können oder sogar auf die Donau ausweichen. Über die einzelnen Streckenabschnitte entscheiden wir vor Ort.

Der Fluss muss mit großer Umsicht gerudert werden. Je nach Wasserstand kann es möglich sein, dass wir die Boote stellenweise treideln müssen (Wasserschuhe mitnehmen!). An einigen Stellen müssen wir die Boote über Wehre heben oder auf kurzen Strecken umtragen. Im Rhein-Main-Donaukanal gibt es bis zur Donau zwei Schleusen.

Am letzten Tag bietet sich an, ein Boot nach Vohburg an der Donau zu transportieren und durch den Durchbruch, anschließend auf dem Kanal zurück nach Altessing zu fahren.

Natürlich können wir auch einen ruderfreien Kulturtag einlegen und die Umgebung erkunden (Chillen, Tropfsteinhöhle, Römer- und Keltenbauten, Kehlheim, Regensburg).



Sommerwanderfahrt 2019

Etappenplan

1. Tag, Freitag, 19. Juli, 14 Uhr, Bootshaus BRV
Anreise Bacharach- Solnhofen, 335 km

Solnhofener Mühle
Esslinger Straße 3
91807 Solnhofen
Tel.: 09145-836818





2. Tag, Samstag, 20. Juli
Treuchtlingen-Solnhofen, 14,2 km

Abfahrt nach Treuchtlingen

129,2 r ↓ des Möhrenbachs, davor Zeltplatz mit fester, sehr sauberer sanitärer Anlage



127,9 l ↓ des Schambachs

127,7 Strassen-  [Dietfurt](#) in Mittelfranken B2 , r Einsatz-/Aussatzstelle mit Treppe und Parkplatz

126,6 Eisenbahn- 


125,2 Eisenbahn- 


124,4 r Niederpappenheim

122,5 l  Pappenheim,  , hinter dem Wehr l anlegen und UMT, l Campingplatz, anschließend Wehr, l umsetzen durch altes Flußbad, Bootsrastplatz, danach r Zufluß Mühlbach, Schusswasser vom EW/Mühle

122,1 Straßen-  [Pappenheim](#)


120,6 Straßen-  Niederpappenheim


118,8  Zimmern, 50m vor dem Wehr l anlegen und kurz über die Wehrhalbinsel UMT, l Gastwirtschaft „Röttler“ sehr sportfreundlich


118,6 Straßen-  Zimmern

118,2 Eisenbahn- 

116,5 Eisenbahn- 

115,0 r Bootsfahrer-  im alten Flussbad [Solnhofen](#)

114,6 Straßen-  [Solnhofen](#) , bekannt durch seine Jurasteinbrüche (Kalkschieferplatten), Solahöhle und Bürgermeister-Müller-Museum (Fossilien), 1865 Fundort des Urvogels

114,0  Solnhofer Mühle, r 50 m in den Mühlgraben fahren und l über die Wehrinsel UMT





Sommerwanderfahrt 2019

3. Tag, Sonntag, 21. Juli Solnhofen-Rebdorf, 25,6 km

114,0 ■ Solnhofer Mühle, r 50 m in den Mühlgraben fahren und l über die Wehrinsel UMT

113,0 l Felspartie „12 Apostel“

112,0 Straßen-🏞, l Esslingen

110,9 Eisenbahn-🏞

109,7 Straßen-🏞, r Altendorf, ↓ der Geilach

108,4 ■ Hammermühle, r Bootsgasse, l UMT, ⚠

104,7 ■ Hagenacker, r Bootsgasse, , l UMT, ⚠

104,6 Wege-🏞 Eisenhammer

102,6 Eisenbahn-🏞

102,3 Straßen-🏞 Dollnstein

102,2 r ⚠

99,7 ■ Bubenrother Mühle, l fahren und r vor dem Wehr anlegen und UMT

99,3 r ↓ des Mühlengrabens

98,9 Wege-🏞, Breitenfurt, r nach Bad Campingplatz mit Gastwirtschaft

96,4 Straßen-🏞

94,2 l Obereichstätt

93,6 Straßen-🏞

91,0 Straßen-🏞, r [Wasserzell](#), 800 m zum Bahnhof

89,6 ■ Rebdorf, 50 m in den Mühlengrabens fahren und über die Wehrinsel UMT

89,4 Wege-🏞 Rebdorf, ⚠



Sommerwanderfahrt 2019

4. Tag, Montag 22. Juli Rebdorf-Gungolding, 22,4 km

89,4 Wege- Rebdorf,

88,8 Wege-, l Marienstein, r Eisenbahn-Station Hofmühle

86,8 [Eichstätt](#), r UMT, Strassen-

86,5 Fußgänger-

86,0 Fußgänger-

85,8 Straßen- alte Steinbrücke, r [Eichstätt](#)

85,2 Fußgänger-, r Anlegemöglichkeit

85,0 l des Mühlkanals, nicht einfahren

84,9 Aumühle, l UMT

84,8 Straßen-

84,2 Rast- und , Volksfestplatz, gute Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten

84,1 Straßen-

81,0 Straßen-, r Plietenfeld, l Landershofen,

78,6 Straßen- [Eichstätt](#) – Pfünz

78,4 Straßen- mittelalterliche Stein-Brücke, r Pfünz, l Wasserwanderrastplatz,

77,7 r Almosmühle mit Karstquelle

77,0 Straßen-, l Inching, Gasthaus „Fischerwirt“ , r davor

75,7 l Brunnmühle

74,3 Walting, l UMT

74,1 Straßen-, l Walting

71,4 l Rieshofen

69,8 Straßen-, r Pfalzpaint, danach l Naturschutzgebiet Gungoldinger Heide

67,3 Straßen-, l Gungolding

67,0 l Gungolding am Ortsende



Sommerwanderfahrt 2019

5. Tag, Mittwoch, 24. Juli Gungolding-Kinding, 14,7 km

67,0 | Gungolding am Ortsende

66,0 | Burgstall Rauenwörth

65,5 r des Schambach

64,8 Straßen-, r Arnsberg mit Burgruine aus dem 11. Jahrhundert

62,1 Straßen-, l Regelmannsbrunn

61,2 r Reste eines Römerkastells

59,0 Azur

58,6 Straßen- Kipfenberg, Ein- und Ausstieg, Parkplatz. In der Nähe der Burg geographischer Mittelpunkt Bayerns

57,8 Fußgänger-

57,0 Straßen-, l Größdorf, r Gasthaus „Zum blauen Hecht“

55,8 r Kemathen

54,4 Straßen-, l Ilbing

53,6 Eisenbahn- ICE-Neubaustrecke München – Hof

53,2 Autobahn- A9 München – Nürnberg

52,3 | Kinding, der Schwarzach,

6. Tag, Dienstag, 23. Juli Ruderfreier Tag

Chillen, Besuch Museen Solnhofen, Eichstätt, Archäologische Stätten

Umzug von Solnhofen nach Dietfurt

1. Ruderclub Altmühltal e. V.

Beilngrieser Straße 11

92345 Dietfurt/Töging

Andreas Werner, 0171-8564816





Sommerwanderfahrt 2019

7. Tag, Donnerstag, 25. Juli Kinding-Dietfurt, 19,5 km

52,3 | Kinding, ↓ der Schwarzach, ▲

52,1 Straßen-☞

48,3 Straßen-☞, r Unteremmendorf, Gasthaus Gebauer

46,3 ■ Kratzmühle, | UMT, Pfraundorf mit Freizeitsee, r ▲

44,6 Straßen-☞, | Badanhausen, r Kirchanhausen

42,8 | ▲ [Beilngries](#)

42,4 Straßen-☞, | vorher Rastplatz, [Beilngries](#)

42,1 | ↓ der Sulz

40,5 Straßen-☞, | Leising

38,7 Straßen-☞, Kottlingwörth, r Gasthof „zur Sonne“

37,7 ■ Kottlingwörther Mühle, | UMT

36,0 Straßen-☞, r Grögling

33,8 Straßen-☞, | [Töging](#)

33,3 ■ [Töging](#), r Bootsschleppe, Strassen-☞ RMDK-Uferweg

32,8 ↓ der Altmühl in den [Rhein-Main-Donau-Kanal](#) bei Km 136,6

Der nun folgende Rhein-Main-Donau-Kanal ist im wesentlichen bis Kehlheim im Bett der Altmühl angelegt, die Beschreibung geht nun auf dem [Rhein-Main-Donau-Kanal](#) weiter.

136,6 r ↓ der [Altmühl](#), hier endet die Stillwasserstrecke des RMDK und er verläuft weiter in der ausgebauten Altmühl, | im Altwasser Bootshaus des 1. Ruderclub Altmühltal

<http://www.1rca.de>



Sommerwanderfahrt 2019

8. Tag, 26. Juli Dietfurt-Altessing, 26 km

136,6 Bootshaus des 1. Ruderclub Altmühltal

136,9 Straßen- Dietfurt – Griesstetten

137,0 r Griesstetten, kurze Bootstreppe, Übernachtung Gasthof Meier „Zu den 3 Heiligen“

<http://www.gasthof-meier.de>

139,0 r Einsiedel

142,3 gute Einsatzstelle in Meyern

142,4 Straßen- Deising - Meyern


142,5 l Deising

145,0 r Untereggersberg, Schloss Obereggersberg, Parkplatz

145,4 Strassen- Untereggersberg, r am Kanal Gasthaus

146,6 l Lände für Barke




146,9 l Oberhofen


147,8 Straßen- Gundlfing – Riedenburg, l Schulsteig Teufelsfelsen 538 m über NN

148,0 Treppe zum Anlegen

149,4 r Sportboothafen

150,3 r Haidhof

150,8  [Riedenburg](#), Hubhöhe 8,40 m, Strassen- Boots- (20,00m x 4,00m) und Bootsschleppe, Tel. 08464 642494-311

151,5  Kanuklub [Riedenburg](#)

152,4 Strassen- , r Riedenburg

152,7 r Schambach

152,9 Straßen- [Riedenburg](#)

155,8 l Riedenburg-Prunn, Bucht nur für Wasserwanderer, Schloss Prunn, Gasthof

156,5 Personenschifffahrtsanleger mit  -Wendestelle, r Klammhöhle und Steinzeithöhle

157,0 l Treppe, Anlegemöglichkeit

157,2 Straßen- Nusshausen – Buch, r Klausenhöhle

158,0 l Pillhausen, Gasthof mit  r KL-Kanal

160,3 Fußgänger- [Essing](#), l Essing-Neuessing

161,4 r May-Felsen

161,7 l  -Wendestelle




Sommerwanderfahrt 2019

161,9 Straßen-  [Essing](#)

162,2 | Holzbrücke Ruine Burg Randeck, Tropfsteinhöhle Schulerloch

162,4 | Essing-Altessing

162,6 |  des Ruderverein [Kelheim](#), 93343 Essing/Altessing ; Schellnecker Straße 58 , Tel. 09443 2414 , Wenige Meter von dem Gebäude befindet sich eine Gaststätte, die vom Verein als Vereinsheim genutzt wird, und somit auch den Wassersportlern zur Verfügung steht. Eine Anmeldung beim 1. Vors. Dr.Brandhuber, Tel.09443-906941 sollte man vornehmen.

<http://www.ruderverein-kelheim.de/>




Sommerwanderfahrt 2019

9. Tag, 27.Juli

Vohburg-Kehlheim, ca. 31 km + 8,2 km auf dem Kanal zurück zum RV Kehlheim


Bootstransport nach Vohburg

2442,6 Straßen-, r [Vohburg](#), anschließend Rast- und Zeltplatz der Stadt Vohburg mit Chemie-Toilette, breite Rampe zur gleichzeitigen Wasserung von 3 Vierern

2438,6 | [Schloss Wackerstein](#), | felsiger Untergrund steht hoch an

2438,2 - 2437,2 Pionierübungsplatz Wackerstein. (Gefahr durch Brückenschlag, gespannte Drahtseile und Motorbootbetrieb, dann keine Durchfahrt möglich)

2437,6 | Wackerstein

2436,6 Straßen-, | Pförring

2432,2 Neue Donaubrücke (B 299) - durch Pfeiler erhöhte Strömungsgeschwindigkeiten und Querströmungen sowie ständige Verlagerung der unmittelbar anschließenden Kiesbänke.

2427,0 Seilfähre Hienheim - Eining !!! r Eining mit Rastmöglichkeit beim Fährmann, auf der Höhe Überreste des Römerkastells „Abusina“

2426,9 r  der Abens, UFB

2425,8 Militärische Brückenschlagübungen - Pionierübungsstelle -


2422,5 | Haderfleck

2420,5 | Stausacker mit 

2420,10 Wagenfähre Weltenburg


2420,20 – 2420,4 links Floßanlegestelle bei Stausacker

2419,20 Kahnüberfahrt Kloster Weltenburg, Scharfe Strömung


2419,5 r [Kloster Weltenburg](#), anlegen am Kiesufer, , Kloster mit berühmter Barockkirche, Gartenwirtschaft, ÜN möglich. Achtung, von hier bis Kelheim starker Verkehr der Ausflugsdampfer


2419,20 – 2414,6 [Weltenburger Enge](#) (Naturschutzgebiet), starke Strömung, Vorsicht bei der Begegnung mit Motorschiffen und Kahnfahrzeugen, Übersetzbetrieb mit Personenkähnen


2416,5 | oben Befreiungshalle

2416,2 | Klösterliche Gaststätte, zeitweise bewirtschaftet,  des Kelheimer Kanu-Club, keine LU, Anlegemöglichkeit an Kiesbank, Anfahrt mit Bootshänger nur mit Sondererlaubnis, besser Boote bei km 2414,6 verladen.

2416,0 | Kelheim mit Schiffsanlegern

2414,6 |  des Ludwig-Donau-Main Kanals, Beginn der Bundeswasserstraße Donau, im Mündungsbereich des Kanals links befindet sich eine Slipstelle, Möglichkeit zur Bootsverladung, Taxiunternehmen direkt an der Slipstelle, Personentransport ab Bahnhof Saal möglich.

2411,5  des Main-Donau-Kanals in die [Donau](#)

170,8  des Main-Donau-Kanals in die [Donau](#)



Sommerwanderfahrt 2019

169,8 l ↓ Altarm der Altmühl, Anlegestelle fuer TID-Zeltplatz am Ende des Altarms nach 300 m

169,7 Straßen-☞ Europabrücke

168,3 Straßen-☞ Osttangente [Kelheim](#)

167,8 Hänge-☞ Altstadt [Kelheim](#)

167,4 Straßen-☞ [Kelheim](#), Ende des [Naturpark Altmühltal](#)

167,3 r Bootstreppe, sehr gut für Ruderboote geeignet

166,9 l auf dem Hügel die Befreiungshalle

166,0 ☐ [Kelheim](#), Hubhöhe 8,40 m, Strassen-☞, Boots-☐ (20,00m x 4,00m) und Bootsschleppe, (Schleusen-)Fernsteuerzentrale Dietfurt Tel. 08464 642494-411

166,2 l Gronsdorf

164,5 r Unterau, l Oberau

164,4 l Pegel RMDK

162,6 l  des Ruderverein [Kelheim](#), 93343 Essing/Altessing ; Schellnecker Straße 58 , Tel. 09443

Alternativ:

Ruderfreier Tag

Chillen, Erkundung Umgebung: Tropfsteinhöhle, Geo-Parks, Archäologische Stätten, Urzeit, Kelten, Römer, Germanen)

10. Tag, 26. Juli, Heimfahrt

Dietfurt-Bacharach 380 km